

An alle  
Pädagoginnen und Pädagogen  
der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit  
und sonstige Interessierte

---

Auskunft erteilt	Zimmer
Kirstin Koch	R 009
Telefon Durchwahl	Telefax
(069) 212 – 73007 / 73010	73013
E-Mail	
<a href="mailto:Jugendschutz@stadt-frankfurt.de">Jugendschutz@stadt-frankfurt.de</a>	
PLZ	Dienstgebäude
60320	Eschersheimer Landstr. 241-249
Unser Zeichen / Aktenzeichen	
51.D15.3 Jugendschutz	
Datum 13.01.2012	
<a href="http://www.jugendschutz-frankfurt.de">www.jugendschutz-frankfurt.de</a>	

---

**Liebe Kolleginnen und Kollegen der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit, liebe Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der Kinder- und Jugendarbeit,**

hiermit möchten wir Ihnen das Fortbildungs- und Veranstaltungsprogramm für das Jahr 2012 vorstellen. Wie schon in den letzten Jahren, werden im Laufe des Jahres noch weitere Themen nach Aktualität aufgegriffen. Hierfür bekommen Sie dann gesonderte Ausschreibungen zugeschickt. Alle Veranstaltungen finden Sie demnächst auch im Internet unter [www.jugendschutz-frankfurt.de](http://www.jugendschutz-frankfurt.de).

Um uns die Verwaltungsarbeit zu erleichtern, bitten wir Sie bei der Anmeldung für Veranstaltungen die beigefügte Exceltabelle komplett auszufüllen. Bitte geben Sie auch immer ihr Alter und Berufsstand an, da wir die Angaben für Bundesfördermittel benötigen. Bei der Anmeldung zu den Fortbildungen achten Sie bitte genau darauf, wo Sie sich anmelden müssen. Anmeldeinfos und Kosten finden Sie immer unter jeder einzelnen Fortbildungsbeschreibung. Nach Zusage für eine Veranstaltung erhalten Sie die Kontodaten für die Überweisung des Teilnehmerbeitrages.

An dieser Stelle möchten wir Ihnen die kostenfreie Telefonnummer des Frankfurter Kinder- und Jugendschutztelefons mit auf den Weg geben. Unter der Nummer 0800 / 20 10 111 können Frankfurter Eltern, Erziehungsberechtigte und Mitbürger Informationen, Beratung und Hilfe erhalten.

Wir hoffen, dass unser vielfältiges Fortbildungs- und Veranstaltungsprogramm zum Jugendschutz und der medienpädagogischen Arbeit Ihr Interesse weckt.

Mit freundlichen Grüßen  
Kirstin Koch

---

**Facebook-(A)soziales Netzwerk?**

Fortbildung des Präventiven Jugendschutzes Frankfurt am Main  
in Kooperation mit dem Medienzentrum Frankfurt am Main

Fachreferentin der Veranstaltung : Beate Kremser

für Pädagogen/-innen und Multiplikatoren/-innen der Sozial- und Bildungsarbeit

**18. Januar 2012**

10.00 bis 16.00 Uhr

Medienzentrum Frankfurt, Ostbahnhofstraße 15, 60314 Frankfurt am Main

Facebook mit zurzeit 850 Millionen Mitgliedern ist das Netzwerk überhaupt! Jeder 4 Deutsche ist mittlerweile Mitglied bei Facebook. Immer mehr Kinder und Jugendliche (die noch gar nicht das vorgeschriebene Alter erreicht haben) melden sich an, teilen ihre Gedanken, Fotos, Wichtiges und Unwichtiges mit Freunden/Bekanntem oder der Familie. Soziale Netzwerke wie Facebook sind ein wesentlicher Bestandteil der jugendlichen Kommunikationskultur geworden. Gleichzeitig werden wir aber auch tagtäglich mit neuen Pressemittlungen über Datenskandale konfrontiert. Oftmals gibt es bei den jugendlichen Nutzern noch zu wenig Problembewusstsein. Viele gehen unbewusst mit ihren privaten Informationen um. Sie verstehen die Privatsphäreinstellungen nicht und sehen keine Notwendigkeit diese vorschriftsgemäß einzustellen um das Netzwerk sicher zu nutzen. Ebenso wird oft vergessen, dass das Internet kein rechtsfreier Raum ist. Jeder hat das Recht am eigenen Bild und kann Anzeige erstatten, falls sein Bild ohne Zustimmung im Internet erscheint. Zugleich wird vernachlässigt, dass Facebook ein amerikanisches Unternehmen ist und somit die deutschen Datenschutzbestimmungen hinfällig sind. Vorgestellt werden Soziale Netzwerke am Beispiel von Facebook. Was tun die Jugendlichen da und warum? Was ist das Faszinierende daran, dass man scheinbar ohne Facebook nicht mehr leben kann? Mögliche Gefahren werden vorgestellt und das richtige Umgehen damit.

Die Fortbildungsveranstaltung ist aufgrund der großen Anfrage schon ausgebucht.

## **Elternworkshop: Kindersicherung – So mache ich unseren Familiencomputer fit!**

Elternworkshop des Präventiven Jugendschutzes Frankfurt am Main  
in Kooperation mit dem Verein Eltern für Schule e.V. Frankfurt am Main

Fachreferenten der Veranstaltung: Jörg Schüler und Florian Borns; [www.sicherdeinweb.de](http://www.sicherdeinweb.de)

für Eltern und weitere Interessierte

**6 x in 2012, Termine werden gesondert veröffentlicht.**

Bei Interesse in den Elternverteiler unter [Jugendschutz@stadt-frankfurt.de](mailto:Jugendschutz@stadt-frankfurt.de) eintragen lassen.  
13.00 bis 17.00 Uhr

Jugend- und Sozialamt, Eschersheimer Landstraße 241-249, 60320 Frankfurt am Main  
oder Medienzentrum Frankfurt am Main, Ostbahnhofstraße 15, 60314 Frankfurt am Main

**Für die Teilnahme ist ein eigene Notebook oder PC sinnvoll, um vor Ort gemeinsam Kindersicherungssoftware zu installieren und den Umgang mit der Software einzuüben.** Notfalls können Notebooks gestellt werden.

Zum Inhalt des Workshops: Sicher bin ich Online! – bin ich online sicher?

Was tut mein Kind eigentlich im Internet? Wie schütze ich meinen Computer und den meines Kindes vor jugendgefährdenden Webseiten? Wie kann ich mein Kind begleiten und zugleich kontrollieren, welche Webseiten es besucht? Antworten auf diese Fragen und Hands-on-Beratung wird dieser Workshop bieten.

In dem Workshop „Kindersicherung - so mache ich meinen Familiencomputer fit!“ führen wir Sie in den Umgang mit einer Kindersicherungssoftware ein und bieten Ihnen die Möglichkeit Ihre Fragen loszuwerden. Wir zeigen Ihnen Handlungen auf, die rechtlich bedenklich sind und worauf Sie achten sollten, damit die Internetnutzung Ihrer Kinder möglichst sicher ist. Allzu leicht kann sich Ihr Kind durch einige Klicks strafbar machen und viele Eltern haben schon die Erfahrung mit Abmahnungen eines Anwalts gemacht.

Im Workshop erhalten Sie eine kostenlose 30-Tage-Version einer Kindersicherungssoftware. Wir installieren die Software auf ihrem Laptop und nach der Veranstaltung wissen Sie, welche Einstellungs- und Kontrollmöglichkeiten sie mit dieser Kindersicherung haben. Nach Ablauf der 30-Tage-Version können Sie entscheiden, ob Sie eine Kindersicherung über einen Anbieter Ihrer Wahl kaufen möchten.

**Der Hintergrund:** Besonders für Eltern ergeben sich aus den rasanten Entwicklungen des Internets große Herausforderungen um Ihrer elterlichen Aufsichtspflicht nachzukommen. Im Frühjahr 2010 nutzten 49,0 Millionen Menschen in Deutschland das Internet. Dies entspricht einem Bevölkerungsanteil von 69,4 % (Quelle: ARD/ZDF Onlinestudie). 54 % der Jugendlichen besitzen Medien mit einem eigenen Internetzugang (JIM Studie 2009).

#### Programmablauf:

1. Begrüßung und Vorstellung des Programms	13.00 - 13.20 Uhr
2. Grundlagen Onlinesicherheit, Florian Borns, Kirstin Koch	13.20 - 14.00 Uhr
3. Diskussionsmöglichkeit	14.00 - 14.15 Uhr
4. Hands-on Kindersicherung Teil 1 Installation, Jörg Schüler	14.15 - 14.45 Uhr
5. Pause	14.45 - 15.00 Uhr
6. Hands-on Kindersicherung Teil 2 Konfiguration, Jörg Schüler	15.00 - 16.00 Uhr
7. Fragen und Antworten zur Konfiguration	16.00 - 16.30 Uhr
8. Abschlussrunde und Ermittlung eines möglichen weiteren Veranstaltungsbedarfs	16.30 - 17.00 Uhr

#### Technische Hinweise

Vorraussetzung für die Teilnahme ist, dass Sie Ihren eigenen Laptop mit zum Workshop bringen. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, mit welchem Betriebssystem (Windows XP, Vista, Windows 7 oder MAC) sie arbeiten, damit wir uns darauf vorbereiten können.

Vor Ort installieren wir bei Ihnen die 30-Tage-Versuchsversion einer Kindersicherungssoftware und zeigen Ihnen den Umgang damit. Im Anschluss an die Veranstaltung erhalten Sie Internetverweise auf Ansprechpartner und Online-Tutorials. Mit Hilfe dieser kurzen Schulungseinheiten können Sie auch im Nachhinein zu Hause die Installation an weiteren Computern vornehmen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung kostet 15,- € inklusive einer 30 Tage-Versuchsversion einer Kindersicherungssoftware.

Nach Zusage erhalten Sie die Kontaktdaten und die Wegbeschreibung.

Die Anmeldung erfolgt über [Jugendschutz@stadt-frankfurt.de](mailto:Jugendschutz@stadt-frankfurt.de) oder Fax: 069 / 212 73013.

## Vorankündigung Fachtagung Computer, Sicherheit & ich

Fortbildung des Netzwerkes gegen Gewalt in Kooperation mit dem Präventiven Jugendschutz Frankfurt am Main.

Fachreferent der Veranstaltung: Jörg Schüler, [www.sicherdeinweb.de](http://www.sicherdeinweb.de)  
weiter angefragt: Verbraucherzentrale Frankfurt am Main,  
Fachanwalt für Medienrecht, Polizei Frankfurt am Main

für Pädagogen/-innen und Multiplikatoren/-innen der Sozial- und Bildungsarbeit, Polizei,  
Eltern und weitere Interessierte

### **01. März 2012**

Tagesveranstaltung  
Polizeipräsidium Frankfurt, Adickesallee 70, 60322 Frankfurt am Main

Geplante Inhalte als Stichpunkte:

Einführung, Grundlagen was sind Trojaner, was sind Viren, wer sind die Bösewichte.  
Ist Stand beleuchten. Fakten und Polizeitätigkeit, Angriffe und Tätigkeitsschwerpunkte in  
der Polizei. Möglichkeiten des persönlichen Schutzes (Aufmerksamkeit und Tools). Fakten  
und rechtliche Möglichkeiten, wann der Gang zum Anwalt erforderlich

### **Ausführliche Ausschreibung folgt gesondert!**

Die Fortbildungsveranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich, Sie erhalten  
von uns eine Teilnahmezusage. Diese ist am Veranstaltungstag mitzubringen.  
Die Anmeldung erfolgt über [ngg.ppfm@polizei.hessen.de](mailto:ngg.ppfm@polizei.hessen.de) oder Fax: 069/755-34009.  
Bitte füllen Sie die beigegefügte Exceltabelle für die Anmeldung aus.

## **Digitaler Videoschnitt – (Einfach – Ambitioniert)**

Fortbildung des Präventiven Jugendschutzes Frankfurt am Main  
in Kooperation mit dem Medienzentrum Frankfurt am Main

Fachreferent der Veranstaltung : Uwe Most, Pädagoge und Medienpädagoge

für Pädagogen/-innen und Multiplikatoren/-innen der Sozial- und Bildungsarbeit

### **03. März 2012 von 09.00 -18.00 Uhr und**

### **04. März 2012 von 09.00 -12.00 Uhr**

Jugendclub Fechenheim Nord, Birsteinerstraße 54, 60386 Frankfurt, Tel.: 069/418030, al-  
ternativ im Medienzentrum Frankfurt Ostbahnhofstraße 15

Für Anfänger und Fortgeschrittene werden zwei Programme zur Wahl gestellt. Einmal „Pin-  
nacle Studio“, einfacher Funktionsumfang mit einfacher und übersichtlicher Struktur für den  
Gelegenheitsvideoschnitt, sowie Neo 3 ein abgespecktes Edius 6 (Profiprogramm), mit um-  
fangreichen Möglichkeiten, für den komplexen Schnitt (ca. 200,- €).

Vorabauswahl ist erforderlich.

Die zwei verschiedenen Videoschnittprogramme ermöglichen unterschiedliche Zugänge  
zum Videoschnitt und erfordern unterschiedliche Arbeitsweisen. Es wird in einer kleinen  
Gruppe gearbeitet, um auf das unterschiedliche Lerntempo und die unterschiedlichen Lern-  
interessen der TeilnehmerInnen eingehen zu können.

Es wird mit HD Material gearbeitet. Die Bearbeitung von eigenem HD oder DV- Material,  
während der Fortbildung, ist möglich.

Die Veranstaltung beginnt mit einer allgemeinen Einführung, einem groben Abriss der ver-  
schiedenen Funktionsweisen der unterschiedlichen Programme. Danach werden alle As-

pekte des digitalen Filmschnitts step by step vorgeführt und an kleinen Beispielaufgaben zur Vertiefung eingeübt. Dabei werden Kniffe und Tricks von Profis vorgestellt, sowie Beispiele aus der Spielfilmpraxis. Als Arbeitsgrundlage dient ein Spielfilmprojekt.

Parallel können die verschiedenen Konzepte auch an eigenem Material eingeübt werden. Personen die an eigenen Projekten arbeiten wollen, müssen ihre Projekte zum Aufspielen mindestens drei Tage vorher vorbei bringen. Für den besten Lernerfolg wird empfohlen, an dem vorgegebenen Material zu arbeiten.

Jeder Teilnehmer arbeitet an einem eigenen PC. Zum Abschluss werden die erstellten Projekte auf DVD gebrannt, dabei werden Gestaltungsaspekte für ein DVD Layout besprochen. Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an den Fachreferenten Uwe Most [uwemost@gmx.de](mailto:uwemost@gmx.de).

Die Fortbildungsveranstaltung kostet 60 € und muss bar vor Ort bezahlt werden. Anmeldung unter: [uwemost@gmx.de](mailto:uwemost@gmx.de) , oder Fax: 069-94147216.

---

## Facebook- für Fortgeschrittene

Fortbildung des Präventiven Jugendschutzes Frankfurt am Main  
in Kooperation mit dem Medienzentrum Frankfurt am Main

Fachreferentin der Veranstaltung : Beate Kremser

für Pädagogen/-innen und Multiplikatoren/-innen der Sozial- und Bildungsarbeit

### 06. März 2012

9:30 bis 13:30 Uhr

Medienzentrum Frankfurt, Ostbahnhofstraße 15, 60314 Frankfurt am Main

Diese Fortbildung ist für alle gedacht die etwas mehr ins Detail gehen wollen und sich intensiv mit dem Netzwerk facebook auseinandersetzen wollen. Die Teilnehmer sollten bereits wissen was facebook ist, wie es benutzt wird und wo die Chancen und Gefahren für die Jugendlichen Nutzer liegen.

Die Fortbildung will tiefer ins Detail gehen und sich die Einstellungen der Privatsphäre ganz genau ansehen. Wie stelle ich was ein um das Netzwerk möglichst sicher zu nutzen. Auch der rechtliche und wirtschaftliche Aspekt wird eine Rolle spielen. Ebenso wird die Frage erörtert: Brauch ich als Einrichtung ein eigenes facebook Profil? Und wenn ja: Wie soll ich es einstellen?

Berücksichtigt werden aktuelle Trends und Entwicklungen.

Ein eigener Account wäre gut ist aber keine Voraussetzung!

Die Fortbildungsveranstaltung kostet 30 €. Nach Zusage erhalten Sie die Kontodaten. Die Anmeldung erfolgt über [Jugendschutz@stadt-frankfurt.de](mailto:Jugendschutz@stadt-frankfurt.de) oder Fax: 069/212-73013. Bitte füllen Sie die beigefügte Exceltabelle für die Anmeldung aus.

---

## Was macht der Laptop im Atelier? Eine Kunst-Medienprojekt-Fortbildung

Fortbildung des Präventiven Jugendschutzes Frankfurt am Main  
in Kooperation mit dem Medienzentrum Frankfurt am Main

Fachreferentin der Veranstaltung : Konstanze Wühr; Medienpädagogin

für Pädagogen/-innen und Multiplikatoren/-innen der Sozial- und Bildungsarbeit

### **17. März 2012**

10 Uhr bis 17 Uhr

Medienzentrum Frankfurt, Ostbahnhofstraße 15, 60314 Frankfurt am Main

Im Vordergrund dieser eintägigen Fortbildung steht das Zusammenspiel von Staffelei und Laptop, das Verknüpfen eines klassischen Bereichs der Bildenden Kunst mit den Medien der Multimedia-Gesellschaft. Sie erleben das Entstehen von Portraits, passiv oder aktiv, auf dem Malpapier und am Laptop.

Wir setzen uns mit zwei vollkommen unterschiedlichen, parallel laufenden, Maltechniken auseinander: Einerseits das sinnlich-haptische Malen mit Papier und Farbe, andererseits das Malen am Computer. Die Möglichkeiten der digitalen Technik erweitern die Malaktion, d.h. die Entstehung des Portraits kann zurückverfolgt und es können Details im Entstehungsprozess genauer betrachtet werden. Die Vorteile beider Welten, der analogen wie der digitalen werden im Zusammenhang zu einem besonderen Erlebnis: Neben dem fertigen analogen Bild führt der Prozesscharakter des digitalen Bildes zur wechselseitigen Bereicherung.

Welches Ziel verfolgt diese Fortbildung?

Kinder brauchen vielfältige Zugänge zur Welt der Farben und der bewegten Bilder. In allen Phasen der schulischen Bildung sind es gerade Kunstwerke, die die Kinder zu eigenem Ausdruck, eigener Gestaltung ermutigen. Die Teilhabe an ästhetischer Praxis ermöglicht den Kindern, sich als selbstwirksam zu erleben. Der Mut zu eigenem künstlerischen Ausdruck und der Resistenz gegenüber manipulativ benutzten Bilderwelten können nur in einem lebendigen Dialog entstehen, der einerseits traditionelle, klassische Entwicklungslinien aufnimmt und andererseits Offenheit für alle Facetten experimenteller künstlerischer Gestaltung fördert

Darüber hinaus erhalten sie eine fundierte Einführung in die Handhabung der Malsoftware, des Grafiktablets, Bauanleitung zum Stafflei-Selberbauen und weiterführende didaktische und methodische Hinweise.

Nach der Fortbildung ist vor der Fortbildung!

Jetzt beginnt die spannende Phase der Umsetzung mit den Kindern

Deshalb treffen wir uns nach ca. 6-8 Wochen wieder, (Termin und Ort wird mit allen TeilnehmerInnen vereinbart), um die mittlerweile mit den Kindern entstandenen Produktionen gemeinsam anzuschauen. Während dieser 6-8 -wöchigen Produktionszeit steht die Kursleiterin als Ansprechpartnerin weiterhin unterstützend zur Verfügung, sofern von den TeilnehmerInnen erwünscht.

Was müssen Sie mitbringen: Malkreide, oder Wachsmalstifte, Buntstifte, Malpapier A4  
Um schon mal einen Einblick in die Arbeit der Referentin zu erlangen, möchten wir Sie einladen folgende Internetseite zu besuchen: [www.laptop-im-wald.de](http://www.laptop-im-wald.de)

Die Fortbildungsveranstaltung kostet 30€. Nach Zusage erhalten Sie die Kontodaten.

Die Anmeldung erfolgt über [Jugendschutz@stadt-frankfurt.de](mailto:Jugendschutz@stadt-frankfurt.de) oder Fax: 069/212-73013.

## **Bildbearbeitung mit Gimp**

Fortbildung des Gallus Zentrums Frankfurt am Main in Kooperation mit dem Präventiven Jugendschutz Frankfurt am Main

Fachreferent der Veranstaltung: Jörg Hein

für Pädagogen/-innen und Multiplikatoren/-innen der Sozial- und Bildungsarbeit

**26. - 27. März 2012**

10.00 bis 16.30 Uhr

Gallus Zentrum, Krifteler Str. 55, 60326 Frankfurt am Main

Das Free- und Shareware Segment im Internet breitet sich stetig aus und bietet mittlerweile kostenlose Alternativen zu fast allen gängigen Programmen. Das Problem ist, dass viele dieser „Alternativen“ im Praxistest große Defizite gegenüber den kostenpflichtigen Konkurrenzprodukten aufweisen. Anders verhält es sich mit der kostenlosen Bildbearbeitungssoftware GIMP, die genügend Werkzeuge zu Verfügung stellt, um ein professionelles Arbeiten zu ermöglichen.

In dem Workshop werden anhand der Bearbeitung selbst gemachter Bilder Gestaltungsmöglichkeiten aufgezeigt und der Umgang mit GIMP vermittelt.

Die Fortbildungsveranstaltung kostet 70,- €.

Die Anmeldung erfolgt über Telefon und Fax: 069/7380037 oder [galluszentrum@web.de](mailto:galluszentrum@web.de)

---

## Social Web in der Kinder- und Jugendarbeit

Fortbildung des Gallus Zentrums Frankfurt am Main in Kooperation mit dem Präventiven Jugendschutz Frankfurt am Main

Fachreferentinnen der Veranstaltung: Sabine Hoffmann, Franca Schirmmacher

für Pädagogen/-innen und Multiplikatoren/-innen der Sozial- und Bildungsarbeit

**28. März 2012**

10.00 bis 16.30 Uhr

Gallus Zentrum, Krifteler Str. 55, 60326 Frankfurt am Main

81% der 12- bis 19-jährigen Kinder und Jugendlichen sind im Social Web aktiv. Fast immer geht es um drei wesentliche Aktivitäten: Selbstdarstellung, Beziehungsmanagement und Sachthemen, mit denen die Jugendlichen ihre persönlichen Interessen verfolgen. Pädagogen sollten nicht nur die Risiken und Gefahren im Social Web einschätzen können. Wir laden dazu ein, der Faszination nachzuspüren und zeigen, wie man Jugendliche im Social Web begleiten und ihnen begegnen kann. In dem Workshop setzen wir uns mit der Faszination wie mit den Risiken des Social Web auseinander und stellen Praxisprojekte zur Diskussion Teilnehmer, die kulturelle Praxis mit dem Social Web verknüpfen möchten, können ergänzend die am nächsten Tag folgende Fortbildung "Fotomusikclip erstellen" buchen.

Die Fortbildungsveranstaltung kostet 35,- €.

Die Anmeldung erfolgt über Telefon und Fax: 069/7380037 oder [galluszentrum@web.de](mailto:galluszentrum@web.de) .

---

## Fotomusikclip erstellen

Fortbildung des Gallus Zentrums Frankfurt am Main in Kooperation mit dem Präventiven Jugendschutz Frankfurt am Main

Fachreferentin der Veranstaltung: Sabine Hoffmann

für Pädagogen/-innen und Multiplikatoren/-innen der Sozial- und Bildungsarbeit

**30. März 2012**

10.00 bis 16.30 Uhr

Gallus Zentrum, Krifteler Str. 55, 60326 Frankfurt am Main

In dem Workshop wird ein Fotomusikclip erstellt. Fotomusikclips spielen im Alltag von Jugendlichen eine zentrale Rolle. Sie nutzen diese zum Selbstaussdruck und stellen sie ins Social Web.

Dieser Workshop ist ein Beispiel der kulturellen Praxis, sich kreativ im web 2.0 zu bewegen. Die Teilnehmer lernen an einem Tag ein für sie wichtiges Thema mit der digitalen Kamera fotografisch darzustellen. Sie erstellen daraus eine Fotoserie mit einer passenden Musik am Computer mit der Software "Adobe Photoshop Elements" und veröffentlichen diese im Netz. Dabei setzen sie sich einerseits mit Motivsuche und Bildgestaltung auseinander und erfahren, andererseits, welche Rechte und Pflichten sie bei einer Veröffentlichung zu beachten haben.

Die Fortbildungsveranstaltung kostet 35,- €.

Die Anmeldung erfolgt über Telefon und Fax: 069/7380037 oder [galluszentrum@web.de](mailto:galluszentrum@web.de) .

## **Prezi-das neue plattformunabhängige Präsentationsprogramm Präsentieren mal anders- als immer nur PowerPoint!**

Fortbildung des Präventiven Jugendschutzes Frankfurt am Main  
in Kooperation mit dem Medienzentrum Frankfurt am Main

Fachreferentinnen der Veranstaltung: Beate Kremser, Angelika Beranek

für Pädagogen/-innen und Multiplikatoren/-innen der Sozial- und Bildungsarbeit

**17. April 2012**

9:30 bis 13:00 Uhr

Medienzentrum Frankfurt, Ostbahnhofstraße 15, 60314 Frankfurt am Main

Eine Präsentation auf einem virtuellen, unendlich großen Blatt Papier- ähnlich wie eine Art Mindmap so wirkt die neue Präsentationsmöglichkeit mit Prezi. Das Programm Prezi ist eine internetbasierte Software. Benötigt wird ein Internetzugang, ein Browser mit Adobe Flash Player und eine Maus mit Scrollrad bzw. ein Touchpad. Nun kann von überall auf die Präsentation zugegriffen werden, diese bearbeitet oder neu erstellt werden. Durch herein- und herauszoomen sowie anfliegen der Informationen erhält die Präsentation einen lebendigen Charakter und hebt sich besonders von gebräuchlichen Präsentationen hervor. Eine völlig neue Möglichkeiten zu präsentieren! Insbesondere können mehr Bilder und Filmclips eingesetzt werden als bei herkömmlichen Programmen. Geeignet ist diese Form der Präsentation für kurze Präsentationen oder als Einsatz in der Schule Die Fortbildung stellt Prezi vor, zeigt was damit möglich ist und wie es benutzt wird. Die Unterschiede zu PowerPoint, die Vor- und Nachteile sowie die Einsatzmöglichkeiten werden vorgestellt.



Die Fortbildungsveranstaltung kostet 30€. Nach Zusage erhalten Sie die Kontodaten.  
Die Anmeldung erfolgt über [Jugendschutz@stadt-frankfurt.de](mailto:Jugendschutz@stadt-frankfurt.de) oder Fax: 069/212-73013.

---

## **„....und Action!“ – Die Produktion von Reportagen und Dokumentarfilmen von A bis Z**

Fortbildung des Offenen Kanals (MOK) Offenbach/Frankfurt [www.mok-ofm.de](http://www.mok-ofm.de)  
der LPR Hessen Offenen in Kooperation mit dem  
Präventiven Jugendschutz Frankfurt am Main

Fachreferentin der Veranstaltung: Esther Kuhn, Medienpädagogin

für Pädagogen/-innen und Multiplikatoren/-innen der Sozial- und Bildungsarbeit

**17. April 2012, Uhrzeit: 14.30–17 Uhr**

**21. April 2012, Uhrzeit: 10–16 Uhr**

Im Medienprojektzentrum Offener Kanal (MOK) Offenbach/Frankfurt der LPR Hessen  
Berliner Straße 175, 63067 Offenbach

Ein Dokumentarfilm soll die Realität wiedergeben. In diesem Genre haben sich vielfältige Techniken und Formen des filmischen „Erzählens“ entwickelt, die dazu dienen, das Interesse des Publikums zu wecken und wach zu halten, den Inhalt verständlich und informativ zu gestalten sowie ein Thema sensibel oder provokativ zu behandeln.

Im Rahmen des Reporterprojektes „...und Action!“ sollen Multiplikatoren lernen, über eigene oder fremde Projekte und Veranstaltungen zu berichten.

Erfahrene Medienpädagogen unterstützen bei allen Entstehungsprozessen, vermitteln das nötige technische Know-how und stellen die Produktionstechnik zur Verfügung. In diesem Projekt werden insbesondere praktische Kenntnisse rund um die Themen Reportage und Interview erworben.

Nach einer Einführung in die Kameratechnik, in Grundlagen zum Medienrecht und zur Drehbuchkonzeption produzieren die Teilnehmer am zweiten Tag einen Beitrag über ein ausgewähltes Thema.

Anmeldung unter: Telefon: (069) 82 36 91 02; Telefax: (069) 82 36 91 01  
oder [medienkompetenz@mok-ofm.de](mailto:medienkompetenz@mok-ofm.de)

---

## **6. Hessisches Jugendschutz-Meeting Thema: Mobbing / Cyberbullying**

**Veranstaltung für alle in Hessen im Jugendschutz tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugend- und Sozialämter, Ordnungsämter und Polizei**

Eine Kooperationsveranstaltung des Präventiven Jugendschutzes Frankfurt und des Hessischen Sozialministeriums

Fachreferenten der Veranstaltung: Angelika Beranek, Beate Kremser, SicherDeinWeb

**19. April 2012**

09.30 – 16.00 Uhr

Jugend- und Sozialamt der Stadt Frankfurt am Main, Eschersheimer Landstraße 241-249,  
60320 Frankfurt am Main

**Ausführliche Ausschreibung folgt gesondert!**

Die Fortbildungsveranstaltung kostet 10,- €. Nach Zusage erhalten Sie die Kontodaten.  
Die Anmeldung erfolgt über [Jugendschutz@stadt-frankfurt.de](mailto:Jugendschutz@stadt-frankfurt.de) oder Fax: 069/212-73013.

**Natur und Technik im Zusammenspiel****Oder was macht der Laptop im Wald?**

Fortbildung des Präventiven Jugendschutzes Frankfurt am Main  
in Kooperation mit dem Medienzentrum Frankfurt am Main

Fachreferentin der Veranstaltung : Konstanze Wühr, Medienpädagogin

für Pädagogen/-innen und Multiplikatoren/-innen der Sozial- und Bildungsarbeit

**21.- 22. April**

Samstag: 10- 17 Uhr und Sonntag: 9- 16 Uhr

Medienzentrum Frankfurt, Ostbahnhofstraße 15, 60314 Frankfurt

Wir alle wissen, wie gerne sich Kinder in der Natur aufhalten. Außerdem begeistern sich viele Kinder für Technik bzw. die neuen Medien. Wir bringen beides zusammen und erproben die Umsetzung für Kinder im Alter zwischen 9 und 12 Jahren. Am 1. Fortbildungsvormittag gehen wir im Naturgelände auf Entdeckungstour. Wir fotografieren, filmen, sammeln Objekte für das Mikroskop und hören mit dem Aufnahmegerät. Am ersten Fortbildungsnachmittag und den ganzen zweiten Fortbildungstag „verarbeiten“ wir unsere Naturprodukte im Haus, am PC. Das könnte beispielsweise so aussehen: Das vom Autoverkehr berauschte Naturgelände wird von uns neuartig vertont. Der Wassertropfen funkelt auf dem Mikroskop-Video schillernd. Was für Geräusche passen in meinen Film? Wie schneide ich die Fotos, (die vorher eine vielfältige Veränderung erfahren haben), die Videoclips, die Mikroskop-Videos, eventuell Musik in meinen Film?

Welches Ziel verfolgt diese Fortbildung?

Natur und Technik im Zusammenspiel. Natürliche und künstliche, reale und virtuelle, neue und alte Medien auf kreative Weise miteinander verknüpfen. Ästhetisch-künstlerische Auseinandersetzung. Außerdem bietet die Fortbildung technisches Knowhow bei der medialen Übersetzung von Geschichten und Entdeckungen.

Nach der Fortbildung ist vor der Fortbildung!

Jetzt beginnt die spannende Phase der Umsetzung mit den Kindern

Deshalb treffen wir uns nach ca. 6-8 Wochen wieder. (Termin und Ort wird mit allen TeilnehmerInnen Fortbildungswochenende vereinbart), um die mittlerweile mit den Kindern entstandenen Produktionen gemeinsam anzuschauen. Während dieser 6-8 wöchigen Produktionszeit steht die Kursleiterin als Ansprechpartnerin weiterhin unterstützend zur Verfügung, sofern von den TeilnehmerInnen erwünscht.

Was müssen Sie mitbringen:

Wetterfeste Kleidung für 1. Fortbildungsvormittag, Vesper/Getränk

Digitalcamera (lernen Sie ihre Kamera vor der Fortb. kennen!)

Und: aufgeladenen Akku (!) oder volle Batterien

SD-Karte (der sogenannte Speicherstick) mind. 1 GB

Ganz wichtig: USB-Kabel (Verbindungskabel zw. Camera und PC)

Leere CD-Rom und Wechseldatenträger

Um schon mal einen Einblick in die Arbeit der Referentin zu erlangen, möchten wir Sie einladen folgende Internetseite zu besuchen: [www.laptop-im-wald.de](http://www.laptop-im-wald.de).

Die Fortbildungsveranstaltung kostet 60€. Nach Zusage erhalten Sie die Kontodaten.

Die Anmeldung erfolgt über [Jugendschutz@stadt-frankfurt.de](mailto:Jugendschutz@stadt-frankfurt.de) oder Fax: 069/212-73013.

---

## **Vorankündigung Fachtagung „Jugend Heute“ (Arbeitstitel)**

Fachtagung des Präventiven Jugendschutzes am Main, dem Zentrum für gesellschaftliche Verantwortung der EKHN, der Jugendkoordination der Polizei Frankfurt und dem Netzwerk gegen Gewalt

für Pädagogen/-innen und Multiplikatoren/-innen der Sozial- und Bildungsarbeit, Polizei, und weitere Interessierte

**24.04.2012**

Tagesveranstaltung

Polizeipräsidium Frankfurt, Adickesallee 70, 60322 Frankfurt am Main

Wir wollen uns an diesem Tag Zeit nehmen um zu schauen wo stehen junge Menschen heute und wie können wir sie in ihrer Entwicklung unterstützen.

### **Ausführliche Ausschreibung folgt gesondert!**

Die Fortbildungsveranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich, Sie erhalten von uns eine Teilnahmezusage. Diese ist am Veranstaltungstag mitzubringen.

Die Anmeldung erfolgt über [ngg.ppfm@polizei.hessen.de](mailto:ngg.ppfm@polizei.hessen.de) oder Fax: 069/755-34009.

Bitte füllen Sie die beigegefügte Exceltabelle für die Anmeldung aus.

---

## **Kameraführung – Tonarbeit (Digital - Einfach – Ambitioniert)**

Fortbildung des Präventiven Jugendschutzes Frankfurt am Main

Fachreferent der Veranstaltung : Uwe Most, Pädagoge und Medienpädagoge

für Pädagogen/-innen und Multiplikatoren/-innen der Sozial- und Bildungsarbeit

**05. Mai 2012**

10.00 -18.00 Uhr

Jugendclub Fechenheim Nord, Birsteinerstraße 54, 60386 Frankfurt, Tel.: 069/418030

Es erfolgt eine Einführung in die Kameraführung mit konkreten Fallbeispielen, wie Dialogen, einfachen Actionsequenzen, den Vorteilen von Kamerafahrten gegenüber Zoomfahrten und vieles mehr für den Kameramann bei Spielfilm- und Dokumentarfilmarbeiten. Parallel wird auf die Wichtigkeit der Tonarbeit eingegangen. Wie gestalten wir einen „guten“ Ton.

Es werden technische, wie formale Fragen besprochen werden. Wie finde ich meinen ganz persönlichen Style als „Kameramann“. Was muss ein Kameramann über die „Inszenierung“ wissen. Kameraarbeit beinhaltet, im Gegensatz zu Foto, den Verlauf von Szenen und damit auch den Filmschnitt, „mitzudenken“.

Jeder Teilnehmer sollte eine eigene Videokamera mitbringen, bevorzugt in HD; andere Formate sind auch möglich.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Personen, welche ihren Erfahrungshorizont bei der Kamera- und Tonarbeit, aufbauen oder erweitern möchten.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an den Fachreferenten Uwe Most [uwemost@gmx.de](mailto:uwemost@gmx.de).

Die Fortbildungsveranstaltung kostet 40 € und muss bar vor Ort bezahlt werden. Anmeldung unter: [uwemost@gmx.de](mailto:uwemost@gmx.de) , oder Fax: 069-94147216.

---

## **Bad - Musik, was tun...**

### **Umgang mit Musik in Kinder- und Jugendeinrichtungen**

Fortbildung des Präventiven Jugendschutzes Frankfurt am Main  
in Kooperation mit dem Medienzentrum Frankfurt am Main

Fachreferent der Veranstaltung : Dirk Wenzel; Pädagoge und Medienpädagoge

für Pädagogen/-innen und Multiplikatoren/-innen der Sozial- und Bildungsarbeit

**09.Mai 2012**

09.00- 14.00Uhr

Medienzentrum Frankfurt, Ostbahnhofstraße 15, 60314 Frankfurt

Durch Smartphones, MP3 Player, iPods oder Computer kommt immer schneller, immer mehr Musik in Kinder- und Jugendeinrichtungen.

Oft ist es für die MitarbeiterInnen schwer einzuschätzen, ob die gespielte Musik der jeweiligen Altersgruppe entspricht. Die ganze Musik anzuhören ist eigentlich gar nicht machbar und Ausschnitte der Musik die man hört handeln dann auf einmal von Drogen, Gewalt, Krieg oder Pornographie. Nun stellt sich die Frage verbieten oder bearbeiten. Wie gehe ich nun vor?

Die Fortbildung soll Möglichkeiten eröffnen, den Umgang mit Musik in der Einrichtung umzusetzen und anhand von praktischen Beispielen aufzeigen, wie man damit umgehen kann, wenn jugendgefährdende Musik gehört wird.

Die Fortbildungsveranstaltung kostet 30 €. Nach Zusage erhalten Sie die Kontodaten.

Die Anmeldung erfolgt über [Jugendschutz@stadt-frankfurt.de](mailto:Jugendschutz@stadt-frankfurt.de) oder Fax: 069/212-73013.

---

## **Fachtag medi@I-re@I-sozi@I**

### **Teilen & Beteiligen - Die Potentiale digitaler Medien nutzen**

des Präventiven Jugendschutzes Frankfurt am Main , dem MuK Hessen und dem AK Medien Rhein Main

für Pädagogen/-innen und Multiplikatoren/-innen der Sozial- und Bildungsarbeit

und weitere Interessierte

### **15. Mai 2012**

10.00 bis 16.30 Uhr

Institut für Medienpädagogik und Kommunikation - Landesfilmdienst Hessen e.V.  
Frankfurter Strasse 160 – 166, 63303 Dreieich

### **Ausführliche Ausschreibung folgt gesondert!**

Der Fachtag kostet 30,- €. inklusive Verpflegung. Nach Zusage erhalten Sie die Kontaktdaten.  
Die Anmeldung erfolgt über [Jugendschutz@stadt-frankfurt.de](mailto:Jugendschutz@stadt-frankfurt.de) oder Fax: 069/212-73013.

---

## **ePartizipation- Partizipation über Medien**

Fortbildung des Präventiven Jugendschutzes Frankfurt a.M.  
in Kooperation mit dem Medienzentrum Frankfurt a.M.

Fachreferentinnen der Veranstaltung : Beate Kremser, Angelika Beranek

für Pädagogen/-innen und Multiplikatoren/-innen der Sozial- und Bildungsarbeit

### **06. Juni 2012**

9.30 bis 13.00 Uhr

Medienzentrum Frankfurt, Ostbahnhofstraße 15, 60314 Frankfurt

Die Bewegungen des arabischen Frühlings haben deutlich die Macht und Möglichkeit der Bürgerbeteiligung und Demokratisierung über Medien gezeigt. Doch nicht nur im großen Rahmen, sondern auch im Kleinen ist die Beteiligung über Facebook, Twitter und Co. eine große Chance. Durch diese Informationskanäle können Jugendliche erreicht werden, die sonst nicht für politische Beteiligung oder Projekte gewonnen werden können. So können mit Hilfe dieser Medien Projekte geplant, Stadtplanung beeinflusst und Interessen abgerufen werden. Welche Tools sich für die Alltagsarbeit bewährt haben und wie diese sinnvoll eingesetzt werden können, sowie die richtigen Voraussetzungen für eine gelungene Partizipation werden wir in diesem Workshop vorstellen. Natürlich werden neben den Möglichkeiten auch die Grenzen einer Onlinebeteiligung Thema sein.

Die Fortbildungsveranstaltung kostet 30 €. Nach Zusage erhalten Sie die Kontaktdaten.  
Die Anmeldung erfolgt über [Jugendschutz@stadt-frankfurt.de](mailto:Jugendschutz@stadt-frankfurt.de) oder Fax: 069/212-73013.

---

## **Medieneinsatz in der Schule**

Fortbildung des Präventiven Jugendschutzes Frankfurt am Main  
in Kooperation mit dem Medienzentrum Frankfurt am Main

Fachreferentin der Veranstaltung: Angelika Beranek

für Pädagogen/-innen und Multiplikatoren/-innen der Sozial- und Bildungsarbeit

**27. Juni 2012**

9.30 bis 13.00 Uhr

Medienzentrum Frankfurt, Ostbahnhofstraße 15, 60314 Frankfurt am Main

In dieser Fortbildung werden Web 2.0 Anwendungen wie Twitter oder piratepad und ihre Möglichkeiten für den Einsatz in der Schule vorgestellt. Neben den technischen Anregungen gibt es viele Möglichkeiten mit Hilfe von Inhalten, die im Netz zu finden sind den Unterricht spannender und für die Schüler ansprechender zu gestalten. Darüber hinaus werden wir über die Einsatzmöglichkeit und die Grenzen des Einsatzes von Facebook für den Unterricht sprechen.

Die Fortbildungsveranstaltung kostet 30 €. Nach Zusage erhalten Sie die Kontodaten. Die Anmeldung erfolgt über [Jugendschutz@stadt-frankfurt.de](mailto:Jugendschutz@stadt-frankfurt.de) oder Fax: 069/212-73013.

**Voll Porno**

Fortbildung der Pro Familia Frankfurt am Main in Kooperation mit dem Präventiven Jugendschutz Frankfurt am Main

Fachreferenten der Veranstaltung: Dieter Schuchhardt, Claudia Hohmann

für Pädagogen/-innen und Multiplikatoren/-innen der Sozial- und Bildungsarbeit

**11. September 2012**

10.00 bis 16.00 Uhr

Pro Familia, Palmengartenstraße 14, 60325 Frankfurt am Main

Erotische und sexuelle Darstellungen sind heute sehr weit verbreitet. Sie kommen in der Werbung vor, im Fernsehen und vor allem im Internet. Um das Thema Pornografie rankt sich eine Diskussion um den Verfall gesellschaftlicher Werte im Bezug auf Liebe, Partnerschaft und Geschlechtsrollen.

Wir blicken auf den aktuellen Forschungsstand und beschäftigen uns damit, wie Pornos auf Jugendliche wirken und welche Funktionen sie haben können. Hierbei spielt das Geschlecht eine ganz wesentliche Rolle. Wir fragen uns: Müssen Frauen Pornografie eklig finden? Dürfen Männer romantisch sein?

Wir stellen Ihnen auch einige Methoden vor, die sich zu diesem Thema in der Jugendarbeit eignen. Aus pädagogischer Sicht halten wir es dabei für unerlässlich, auch eine professionell-offene Haltung zu Pornografie zu entwickeln. Wir freuen uns, mit Ihnen darüber ins Gespräch zu kommen.

Die Fortbildungsveranstaltung kostet 30,- €.

Die Anmeldung erfolgt über [dieter.schuchhardt@profamilia.de](mailto:dieter.schuchhardt@profamilia.de); Telefon: (0) 69 90744712

**Flyer erstellen**

Fortbildung des Gallus Zentrums Frankfurt am Main in Kooperation mit dem Präventiven Jugendschutz Frankfurt am Main

Fachreferent der Veranstaltung: Raul Gschrey

für Pädagogen/-innen und Multiplikatoren/-innen der Sozial- und Bildungsarbeit

**10. - 11. September 2012**

10.00 bis 16.30 Uhr

Gallus Zentrum, Krifteler Str. 55, 60326 Frankfurt am Main

In dem Workshop werden Kompetenzen vermittelt einen Flyer zu erstellen. Dabei werden unter anderem der praktische Umgang mit der digitalen Kamera und die Weiterverarbeitung am Rechner vermittelt. Die Teilnehmer erwerben einerseits die klassischen Grundlagen der Bildgestaltung und andererseits Wissen über Pixel, Bildgröße und -auflösung, Dateiformate und Datenkompression. Als Bildbearbeitungsprogramm steht Adobe Photoshop Elements zur Verfügung.

Die Fortbildungsveranstaltung kostet 70,- €.

Die Anmeldung erfolgt über Telefon und Fax: 069/7380037 oder [galluszentrum@web.de](mailto:galluszentrum@web.de) .

---

## Videofortbildung

Fortbildung des Gallus Zentrums Frankfurt am Main in Kooperation mit dem Präventiven Jugendschutz Frankfurt am Main

Fachreferentin der Veranstaltung: Sabine Hoffmann

für Pädagogen/-innen und Multiplikatoren/-innen der Sozial- und Bildungsarbeit

**12. - 14. September 2012**

10.00 bis 16.30 Uhr

Gallus Zentrum, Krifteler Str. 55, 60326 Frankfurt am Main

Nach einer Kameraführung haben die Teilnehmer die Möglichkeit aus ihren selbstproduzierten Videomaterial einen kurzen Film zu erstellen.

Der praktische Umgang mit einer Videokamera und die Weiterverarbeitung ihrer Videoaufnahmen auf dem Rechner werden vermittelt. Als Videobearbeitungsprogramm steht Adobe Premiere Elements zur Verfügung. Sie erlernen die grundsätzlichen Funktionsweisen der Software.

Die Fortbildungsveranstaltung kostet 100,- €.

Die Anmeldung erfolgt über Telefon und Fax: 069/7380037 oder [galluszentrum@web.de](mailto:galluszentrum@web.de) .

---

## Legetrick Animation

Fortbildung des Gallus Zentrums Frankfurt am Main in Kooperation mit dem Präventiven Jugendschutzes Frankfurt am Main

Fachreferent der Veranstaltung: Jörg Hein

für Pädagogen/-innen und Multiplikatoren/-innen der Sozial- und Bildungsarbeit

### **17. - 18. September 2012**

10.00 bis 16.30 Uhr

Gallus Zentrum, Krifteler Str. 55, 60326 Frankfurt am Main

Legetrick ist eine einfache, doch nicht minder eindrucksvolle Animationsmethode, mit der im Handumdrehen Phantasien zum Leben erweckt werden können. Der Vorteil des Legetricks gegenüber anderen Animationsformen wie beispielsweise Figurenanimation oder Zeichentrick liegt in der schnellen und einfachen Durchführung. Kinder und Jugendliche können mit ihren selbst gemalten Figuren ihre Phantasie ausleben.

In dem Workshop werden kurze Legetrickfilme erstellt. Dabei werden die Anfertigung des Sets, bestehend aus Photos, gemalten Bildern und Scherenschnitten, sowie Aufnahme-techniken und der Schnitt am Rechner vermittelt. Gearbeitet wird mit der Software „Adobe Premiere Elements“.

Die Fortbildungsveranstaltung kostet 70,- €.

Die Anmeldung erfolgt über Telefon und Fax: 069/7380037 oder [galluszentrum@web.de](mailto:galluszentrum@web.de).

## **7. Hessisches Jugendschutz-Meeting**

**Veranstaltung für alle in Hessen im Jugendschutz tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugend- und Sozialämter, Ordnungsämter und Polizei**

Eine Kooperationsveranstaltung des Präventiven Jugendschutzes Frankfurt und des Hessischen Sozialministeriums

### **10. Oktober 2012**

09.30 – 16.00 Uhr

Jugend- und Sozialamt der Stadt Frankfurt am Main, Eschersheimer Landstraße 241-249, 60320 Frankfurt am Main

### **Ausführliche Ausschreibung folgt gesondert!**

Die Fortbildungsveranstaltung kostet 10,- €. Nach Zusage erhalten Sie die Kontaktdaten.

Die Anmeldung erfolgt über [Jugendschutz@stadt-frankfurt.de](mailto:Jugendschutz@stadt-frankfurt.de) oder Fax: 069/212-73013.

## **Digitaler Videoschnitt (Einfach – Ambitioniert)**

Fortbildung des Präventiven Jugendschutzes Frankfurt a.M.

Fachreferent der Veranstaltung : Uwe Most, Pädagoge und Medienpädagoge

für Pädagogen/-innen und Multiplikatoren/-innen der Sozial- und Bildungsarbeit

**Samstag, den 03. November 2012 von 09.00 -18.00 Uhr und**

**Sonntag, den 04. November 2012 von 09.00 -12.00 Uhr**

Jugendclub Fechenheim Nord, Birsteinerstraße 54, 60386 Frankfurt, Tel.: 069/418030

Für Anfänger und Fortgeschrittene werden zwei Programme zur Wahl gestellt. Einmal „Pinnacle Studio“, einfacher Funktionsumfang mit einfacher und übersichtlicher Struktur für den



Gelegenheitsvideoschnitt, sowie Neo 3 ein abgespecktes Edius 6 (Profiprogramm), mit umfangreichen Möglichkeiten, für den komplexen Schnitt (ca. 200,- €).

Vorabauswahl ist erforderlich.

Die zwei verschiedenen Videoschnittprogramme ermöglichen unterschiedliche Zugänge zum Videoschnitt und erfordern unterschiedliche Arbeitsweisen. Es wird in einer kleinen Gruppe gearbeitet, um auf das unterschiedliche Lerntempo und die unterschiedlichen Lerninteressen der TeilnehmerInnen eingehen zu können.

Es wird mit HD Material gearbeitet. Die Bearbeitung von eigenem HD oder DV- Material, während der Fortbildung, ist möglich.

Die Veranstaltung beginnt mit einer allgemeinen Einführung, einem groben Abriss der verschiedenen Funktionsweisen der unterschiedlichen Programme. Danach werden alle Aspekte des digitalen Filmschnitts step by step vorgeführt und an kleinen Beispielaufgaben zur Vertiefung eingeübt. Dabei werden Kniffe und Tricks von Profis vorgestellt, sowie Beispiele aus der Spielfilmpraxis. Als Arbeitsgrundlage dient ein Spielfilmprojekt.

Parallel können die verschiedenen Konzepte auch an eigenem Material eingeübt werden. Personen die an eigenen Projekten arbeiten wollen, müssen ihre Projekte zum Aufspielen mindestens drei Tage vorher vorbei bringen. Für den besten Lernerfolg wird empfohlen, an dem vorgegebenen Material zu arbeiten.

Jeder Teilnehmer arbeitet an einem eigenen PC. Zum Abschluss werden die erstellten Projekte auf DVD gebrannt, dabei werden Gestaltungsaspekte für ein DVD Layout besprochen. Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an den Fachreferenten Uwe Most [uwemost@gmx.de](mailto:uwemost@gmx.de).

Die Fortbildungsveranstaltung kostet 60 € und muss bar vor Ort bezahlt werden. Anmeldung unter: [uwemost@gmx.de](mailto:uwemost@gmx.de) , oder Fax: 069-94147216.

## Verführungen

Fortbildung der Pro Familia Frankfurt am Main in Kooperation mit dem Präventiven Jugendschutz Frankfurt am Main

Fachreferenten der Veranstaltung: Dieter Schuchhardt, Claudia Hohmann

für Pädagoginnen / Pädagogen und Multiplikatorinnen / Multiplikatoren der Sozial- und Bildungsarbeit

### **08. November 2012**

10.00 bis 16.00 Uhr

Pro Familia, Palmengartenstraße 14, 60325 Frankfurt am Main

Liebe, Sex, Freundschaft und Beziehung sind bedeutsame Themen in unserer Lebenswelt. Sie haben auch im Virtuellen Einzug gehalten und eröffnen dort neue Möglichkeiten und Spielräume. Wir machen mit Ihnen einen Streifzug durch die virtuelle Welt der Verführung: Von der Partnersuche in den vielfältigen Singlebörsen über das Kennen lernen in sozialen Netzwerken bis zur realen oder virtuellen Beziehung.

Es ist ja nur ein Spiel mit der Verführung, denn die virtuelle Welt hat mit meinen realen Gefühlen und meiner Partnerschaft nichts zu tun ... oder vielleicht doch?

Nicht nur Jugendliche finden Gefallen an einer sexuellen Selbstdarstellung oder am versenden eigener erotischer oder sexueller Bilder und Filme an den Freund oder die

Freundin. Wir wollen diese Entwicklungen gesellschaftlich einordnen und freuen uns, auch über das eigene Onlineverhalten und die persönlichen wie professionellen Einstellungen mit Ihnen zu diskutieren.

Die Fortbildungsveranstaltung kostet 30,- €.

Die Anmeldung erfolgt über [dieter.schuchhardt@profamilia.de](mailto:dieter.schuchhardt@profamilia.de); Telefon: (0) 69 90744712